

EIN KÖNIG ZU VIEL von Gertrud Pigor

ab 4 Jahren

Ein Tag voller Feierlichkeiten – zwei Könige, Fritz und Karl, zelebrieren zufällig unabhängig voneinander große Jubiläen, bis eine kräftige Sturmböe sie voneinander abhängiger macht als ihnen lieb ist. Mit den Resten ihrer ehemals prachtvollen Fesselballons gelingt es jedem von ihnen, sich auf ein und dieselbe unbewohnte Insel zu retten. Zwei Könige – eine Insel: problematisch!

Beiden Majestäten fällt zwar das königliche Befehlen leicht, das menschliche Zuhören aber sehr schwer. Per königlichen, immer grotesker werdenden Wettkämpfen soll eine Entscheidung darüber herbeigeführt werden, wer denn nun der Bestimmer über diese Insel sein darf. Am Ende? Trennen sich die beiden durch und durch verbohrt Rechthaber schließlich voller Wohlwollen und Anerkennung - fast schon als Freunde. Zurück bleibt die „Zwei-Königs-Insel“. Zeitlos. Alterslos.

Wichtige Informationen:

- Zwei BegleiterInnen (Kita-/Hortgruppen etc.) zahlen keinen Eintritt (Theater und Garteneintritt inklusive)
- weitere BetreuerInnen zahlen nur den Garteneintritt (Theatereintritt inklusive)
- Privatpersonen zahlen Theater- und Garteneintritt
- Kinder zahlen nur den Theatereintritt
- Die Gruppen/Privatpersonen dürfen den ganzen Tag in den Herrenhäuser Gärten verbringen
- Alle Hygiene Maßnahmen in Bezug auf Corona werden vor Ort eingehalten

Ensemble:

Regie: Harald Schandry
Endregie: Joachim von Burchard
Spiel: Imme Beccard, Laura Pohl
Bühne & Kostüm: Ulrike Schörghofer
Musiker: Jürgen Morgenstern
Regieassistenz: Olivia Pum

Gefördert durch:

Landeshauptstadt Hannover / Kulturbüro und Region Hannover